

INHALT

I. ABSCHNITT

Die Philosophie der Neuzeit

Vorbemerkungen

a) Begriff der Neuzeit	3
b) Geist der Neuzeit	3
a) Das „Neue“ 3. — β) Freiheit 4. — γ) Zersplitterung 4. —	
δ) Existenz 5. — ϵ) Die Aufgabe 5.	
c) Literatur	6

1. Kapitel: Die Philosophie der Renaissance

1. Wiedergeburt der Antike	9
a) Die Platoniker	10
a) Florenz 10. — β) Plethon 11. — γ) Bessarion 12. —	
δ) Ficinus 12. — ϵ) Mirandola (Weltreligion — Der un-	
endliche Mensch) 13.	
b) Die Aristoteliker	15
a) Christlicher Aristotelismus (In Byzanz — Italien —	
Deutschland — Frankreich) 15. — β) Averroisten und	
Alexandrinisten 17. — γ) Der Gegensatz 18.	
c) Stoiker, Epikureer, Humanisten	20
a) Stoiker 20. — β) Epikureer 21. — γ) Rhetoren 21.	
2. <i>Mysterien und Weistümer</i>	22
a) Paracelsus, Mystiker und Magier der Natur	23
Werke und Literatur	24
a) Erkennen (Erfahrung — Philosophia coelestis —	
Philosophia adepta) 24. — β) Natur (Elemente — Prin-	
zipien — Makrokosmos-Mikrokosmos-Motiv — Orga-	
nologisches Denken — Deutscher Neuplatonismus) 26.	
b) Kabbalistik und Okkultismus	29
a) Reuchlin 29. — β) Agrippa von Nettesheim 30. —	
γ) Trithemius 30.	
c) Die Theosophie der „Schwärmgeister“	31
a) Franck 31. — β) Schwenckfeld 31. — γ) Weigel 31.	
d) Jakob Böhmes Pansophie	32
Leben und Werke	32
a) Weisheit 33. — β) Der Mystiker 33. — γ) Alleinheit	
(Mystischer Pantheismus — Böhme und die Bibel —	
Zweiheit oder Einheit?) 33. — δ) Deutungen 35. —	
ϵ) Nachwirkungen 36.	
3. <i>Neue Wege der Wissenschaft</i>	36
a) Anfänge der italienischen Naturphilosophie	37
b) Giordano Bruno	37

Inhalt

Leben und Werke	37
a) Unendliche Welt 38. — β) Pantheismus 39. — γ) All- einheit 39. — δ) Monade 40. — ϵ) Nachwirkungen 40.	
c) Die Begründer der neuen Physik	40
a) Kepler 40. — β) Galilei (Seine Leistungen — Seine Methode — Galilei und der Geist der Neuzeit) 41. — γ) Newton 43. — δ) Gassend 43. — ϵ) Boyle 43. — ζ) „Quantitativ-mechanistische Naturanschauung“ (Ei- gentümlichkeiten — Voraussetzungen) 44.	
d) Francis Bacon	48
Leben und Werke	48
a) Ziel des Wissens 49. — β) Methoden des Wissens („Vorurteile“ — Induktion) 50.	
4. Das neue Bild von Mensch und Staat	51
a) Macchiavelli	52
Leben und Werke	52
a) Wissenschaft des Politischen (Realismus — fortuna und virtü — Grundregeln der Politik) 52. — β) „Mac- chiavellismus“ (sein Prinzip — seine Grenzen — sein Recht) 54.	
b) Bodinus	57
c) Morus	58
Leben und Werke	58
a) Ideale Gesellschaft 58. — β) Ideale Religion 59. — γ) Idealität und Realität im Politischen 59.	
d) Campanella	60
e) Grotius	61
a) De iure belli ac pacis 61. — β) Grundlegung der Rechtsidee (Natur und Gott — Was für eine Natur? — Rationalistisches Naturrecht) 62. — γ) Ursprung der Staatsgewalt 64. — δ) Widerstandsrecht 65.	
5. Ungewißheit und Wagnis	66
a) Montaigne	67
b) Charron	68
c) Sanchez	69
6. Neue Scholastik	70
a) Die führenden Männer	72
a) Dominikaner 72. — β) Jesuiten 72. — γ) Suarez (Meta- physik — Rechts- und Staatsphilosophie) 73.	
b) Die spanische Scholastik und die Philosophie des 17. Jahrhunderts	81
a) Schulphilosophie (katholische — protestantische) 81. — β) Die große deutsche Philosophie 83. — γ) Des- cartes 85.	
 2. Kapitel: Die Systeme des 17. und 18. Jahrhunderts 	
I. DER RATIONALISMUS	
1. Descartes: Der Vater der neuzeitlichen Philosophie	88
Leben, Werke, Literatur	88
c) „Cogito . . .“	91
a) Ein großes Ziel 91. — β) Zweifel als Ausgangspunkt 92. — γ) Die absolut sichere Wahrheit 93. — δ) Eigen- tümlichkeiten des cogito (Intuition — Perceptio clara	

Inhalt

et distincta — Ordo geometricus — „Angeborene Ideen“ — Descartes' Glaube an die Wahrheit) 93. — ε) Nachwirkungen des cogito (Subjektivismus — Philosophische Anthropologie — Erkenntnistheorie — Rationalismus) 99.	
b) Substantia	102
α) Die Substanz im allgemeinen (Definition der Substanz — Eine oder mehrere Substanzen? — Erkennbarkeit der Substanz) 102. — β) Unendliche Substanz (Inhalt der Gottesidee — Existenz Gottes — Die Natur Gottes und das Gute — Transzendenz) 104. — γ) Res cogitans (Existenz der Seele — Natur der Seele — Passiones animae) 108. — δ) Res extensa (corpus sive extensio — Sinneswahrnehmung — Körperliche Bewegung — Mechanismus) 111. — ε) Wechselwirkung (Der Leib des Menschen — Leib und Seele — Die Aporie — Nachwirkungen) 113.	
c) Descartes' Größe und Grenzen	116
d) Freunde und Gegner Descartes'	116
α) Freunde 117. — β) Gegner 117. — γ) Descartes-Interpretation 117. — δ) Pascal (Das Einzelne — Der Glaube — Der Einzelne) 118.	
2. Occasionalismus: Die Folgen einer Definition	122
a) Die Anfänge	123
b) Geulincx	124
α) Ethik (Demut — Liebe zu Gott und Vernunft — Gesetz und Pflicht — Pur amour) 124. — β) Metaphysik (causa — occasio 126. — γ) Ideengeschichtliche Zusammenhänge 126.	
c) Malebranche	128
α) Schauen Gottes 128. — β) Ontologismus 128. — γ) Der historische Koeffizient 129.	
3. Spinoza: Identitätsphilosophie	130
Leben, Werke, Literatur	131
a) Das Sein und das Denken	132
α) Arten des Erkennens (Erkenntnisstufen — Imaginatio und intellectio) 132. — β) Metaphysik der Erkenntnis (Die Gründe des Seins und der Wahrheit — Spinozas Weg — Seine Rechtfertigung — Seine Methode) 134. — γ) „Substanz“ (Substanz - Attribut - Modus — Gott - Substanz - Natur — Identitätsphilosophie — Die Herkunft des Pantheismus — Das Problem) 136. — δ) Die Notwendigkeit (Ihr Charakter — Kausalnexus — Determinismus) 142.	
b) Die Affekte und das Gute	144
α) Die Affekte 144. — β) Tugend 145. — γ) Amor Dei intellectualis 145. — δ) Der Widerspruch 146.	
c) Individuum und Gemeinschaft	146
α) Naturalismus 146. — β) Widerspruch und Amphibolie 147.	
4. Leibniz: Philosophia perennis	148
Leben	149
Werke	151
Literatur	151

Inhalt

a) Monadologie als Metaphysik	152
α) Der Weg zur Monaden-Metaphysik 152. — β) Neue Substanz-Definition 153. — γ) „Monade“ (Die wahren Atome — „Substanzen“ — Vorstellung — Individuen — Harmonia praestabilita) 154. — δ) Charakter der Monaden-Metaphysik (Psychistischer Dynamismus — Mechanismus und Organismus — Kausalität-Individualität — Personalität — Gesetz und Freiheit) 156. — ϵ) Gott (Gottesbeweise — Leibnizische Prinzipien — Beste Welt — Das Übel in der Welt) 162.	
b) Monadologie als Geistlehre	171
α) Erkennen (Äußere Sinne — Gemeinsinn und Einbildungskraft — Verstand — Sinnlichkeit und Denken) 171. — β) Das Intelligible (Angeborene Ideen — intellectus ipse — Vernunftwahrheiten und Tatsachenwahrheiten — Mit den Augen Gottes — Petites perceptions — Rationalismus und Empirismus — Ars combinatoria) 175. — γ) Wesenswissen von Platon bis Husserl 181. — δ) Leibniz und Kant 182.	
c) Vom Reich der Geister	183
α) Gottähnlicher, unsterblicher Mensch 183. — β) Vollkommenheit und Tugend 184. — γ) Recht, Staat und Religion (Recht und Macht — Leibniz gegen Hobbes — Staat und Religion) 185.	

II. DER EMPIRISMUS

1. Hobbes: <i>Der moderne Naturalismus</i>	189
Leben und Werke	189
a) Vom Körper	191
α) Materialismus 191. — β) Sensualismus 192. — γ) Nominalismus 193.	
b) Vom Menschen	194
α) Das Sinnenwesen 194. — β) Moral 194. — γ) Wissenschaft 194. — δ) Religion 194.	
c) Vom Bürger	195
α) Naturzustand 195. — β) Staatsvertrag 196. — γ) Sinn des Staates (Totale Willkür — Das $\varphi\upsilon\sigma\epsilon\iota\varsigma$ des Aristoteles — Leibnizens Reich Gottes — Kant über Staatsrecht) 197.	
d) Hobbes' Gegner: Die Platoniker von Cambridge	200
2. Locke: <i>Englische Philosophie</i>	200
Leben und Werke	201
a) Versuch über den menschlichen Verstand	202
α) Ursprung der Erkenntnis (Angeborene Ideen? — Für die Erfahrung) 202. — β) „Idea“ (Ihr Begriff — Einfache und zusammengesetzte Vorstellungen — Abstraktion — Kategorien) 203. — γ) Wesen des Erkennens (Identität — Relation — Koexistenz — Reale Existenz) 208. — δ) Wahrheitswert unserer Vorstellungen (Intuition — Demonstration — Sensitive Erkenntnis) 210. — ϵ) Vom Objekt zum Subjekt 213.	
b) Das menschliche Handeln	214
α) Ethik (Eudämonismus — Ewiges Gesetz — Soziologie als Ethik) 214. — β) Staat (Gegen die Patriarchal-	

Inhalt

theorie — Naturzustand — Staatsvertrag — Liberalismus) 215. — γ) Religion (Begriff des Glaubens — Gegenstand des Glaubens) 217. — δ) Erziehung 219.	
c) Lockes Zeitgenossen und Nachfahren	220
a) Boyle 220. — β) Newton 220. — γ) Berkeley (Immanenzphilosophie — Nominalismus — Metaphysik der Erkenntnis?) 221. — δ) Hartley 222. — ϵ) Priestley 223.	
3. Hume: Psychologismus und Skeptizismus	223
Leben und Werke	224
a) Untersuchung über den menschlichen Verstand	225
a) Ursprung der Vorstellungen (Impression und idea — Assoziation — Assoziationsgesetze) 226. — β) Wissenschaft (Vernunftwahrheiten — Tatsachenwahrheiten — „Erfahrung“ — Reiner Empirismus) 228. — γ) Gegen die Metaphysik (Kritik der Kausalidee — Kritik der Substanzidee — Die Folgen) 232. — δ) Hume heute 235.	
b) Untersuchung über die Prinzipien der Moral	236
a) Wertlehre 236. — β) Das ethische Prinzip (Egoismus — Gemeinwohl) 237. — γ) Vernunft oder Neigung? (Der Unterschied — Primat der Neigung) 219. — δ) Die sittliche Handlung 239. — ϵ) Englische Ethik 240.	
c) Natürliche Religion	241
a) Gegen eine Metaphysik der Religion 242. — β) Hume und Kant 243. — γ) Religion als Glaube 244.	
d) Hume und die Folgezeit	244

III. DIE AUFKLÄRUNG

1. Englische Aufklärung	246
a) Deismus 246. — β) Liberalismus 247.	
2. Französische Aufklärung	248
a) Bayle 248. — β) D'Alembert 249. — γ) Diderot und die Materialisten 249. — δ) Voltaire 250. — ϵ) Montesquieu 251. — ζ) Rousseau (Kultur und Gesellschaft — Erziehung — Religion — Zur Würdigung Rousseaus — Nachwirkungen) 252.	
3. Deutsche Aufklärung	257
a) Die Frühperiode der deutschen Aufklärung	257
a) Thomasius 257. — β) Pietismus 258. — γ) Sokratik 259.	
b) Wolff und seine Schule	259
a) Wolff und die Aufklärung 259. — β) Erneuerung der Metaphysik 260. — γ) Wolff und Kant 261.	
c) Höhepunkt der deutschen Aufklärung	262
a) Friedrich II. 262. — β) Reimarus 262. — γ) Mendelssohn 263. — δ) Lessing (Religion — Wahrheit) 263. — ϵ) Nachwirkung der Aufklärung 265.	
d) Überwindung der deutschen Aufklärung	265

3. Kapitel: Kant und der deutsche Idealismus

1. Kant: Kritischer Idealismus	268
Leben	270
Werke	271
a) Vorkritische Periode 271. — β) Kritische Periode 272.	

Literatur	274
A. Kritik der reinen Vernunft	275
a) Die Problemsituation	276
α) Die Aufgabe (Zwei Zielangaben — Kants Kritik seiner Vorgänger — Die Kantische Synthese) 276. — β) Metaphysik oder Erkenntnistheorie? 282.	
b) Transzendente Ästhetik	283
α) Apriorischer Anschauungscharakter von Raum und Zeit 283. — β) Idealität von Raum und Zeit 284. — γ) Verhältnis von Raum und Zeit 285. — δ) Subjektivismus 285.	
c) Transzendente Analytik	286
α) Zielsetzung (Was ist Erkennen? — Transzendente Logik) 286. — β) Analytik der Begriffe (Metaphysische Deduktion — Transzendente Deduktion — Die Einwände gegen Kant) 287. — γ) Analytik der Grundsätze (Schematismus — Grundsätze — Kants wirklicher Weg) 292.	
d) Transzendente Dialektik	296
α) Grundbegriffe („Vernunft“ — „Idee“ — „Regulative Prinzipien“ — „Dialektischer Schein“) 296. — β) Paralogismen 300. — γ) Antinomien (Auflösung der Antinomie 1 und 2 — Auflösung der 3. Antinomie — Auflösung der 4. Antinomie — Würdigung) 301. — δ) Kritik der Gottesbeweise (Ontologischer Beweis — Kosmologischer Beweis — Teleologischer Beweis) 317. — ϵ) Antikritik der Kritik Kants (Mißverständnis des ontologischen Beweises — Mißverständnis des kosmologischen Beweises — Kants empirische Voraussetzungen — Idee und Sein) 320.	
e) Die Grundlagen der Kantischen Erkenntnislehre	325
α) Subjektivismus 325. — β) Phänomenalismus 326. — γ) Kritizismus und Transzendentalismus 329. — δ) Kant und die Metaphysik (Kants Metaphysikbegriff — Der klassische Metaphysikbegriff) 330.	
B. Kritik der praktischen Vernunft	336
a) Die Sittlichkeit	336
α) Das Faktum des Sittlichen (Das Sollen — Die Freiheit) 337. — β) Die Theorie des Sittlichen (Formalismus — Rigorismus — Apriorismus — Autonomie — Postulate) 340.	
b) Die Religion	349
α) „Glaube“ 349. — β) Moral 350. — γ) Christus und Kirche 351.	
c) Das Recht	351
d) Der Staat	352
C. Kritik der Urteilskraft	354
a) Ästhetische Urteilskraft	354
α) Das Schöne 354. — β) Das Erhabene 355.	
b) Teleologische Urteilskraft	355
α) Organismus 355. — β) Zweck als Idee 356.	
c) Die Aufgabe der dritten Kritik	357
D. Kants Anhänger und Gegner	359
a) Gegner	359
b) Anhänger	360

Inhalt

2. Fichte: Subjektiver Idealismus	361
Leben, Werke, Literatur	362
a) Wissenschaftslehre	364
α) Absoluter Idealismus (Von Kant zu Fichte — Ideali- tät als Realität) 364. — β) Dialektik des Ich (Intellektu- elle Anschauung — Dialektischer Dreischritt — Fichtes Dialektik und Kants Deduktion) 366.	
b) Sittenlehre	369
α) Ethik (Formale oder materiale Sittenlehre? — Sinn des Daseins — Ethik und Gemeinschaft) 369. — β) Recht und Staat 372.	
c) Der späte Fichte	373
α) Wissenschaftslehre 373. — β) Religions- und Ge- schichtsphilosophie 373.	
3. Schelling und die Romantik: Objektiver Idealismus . . .	375
Leben	376
Werke, Literatur	376
a) Naturphilosophie	379
α) Vom Objekt zum Subjekt (Die Natur als das Objekte- tive — Natur als Leben — Natur als Geist — Schelling und die Naturphilosophie) 379. — β) Vom Subjekt zum Objekt (Theoretische Philosophie — Praktische Philo- sophie — Philosophie der Kunst) 382.	
b) Identitätsphilosophie	384
α) Das Identische 384. — β) Das Absolute (Von Cusanus bis Schelling — Pantheismus?) 385.	
c) Gnosis	388
α) Philosophie der Freiheit (Blinder Wille — Sündenfall im Ungrund — Sinn der Geschichte — Theogonie) 388. — β) Positive Philosophie 390.	
d) Schelling und die Romantiker	393
α) Schellings Schule 393. — β) Baader (Philosophie als Glaube — Fideismus und Traditionalismus — Welt- prozeß — Baader und Kant — Sozialphilosophie — Die Wahlverwandtschaften) 394. — γ) Schleiermacher (Im allgemeinen — Religionsphilosophie — Kritik an Schleiermacher) 398. — δ) Die romantische Schule (Höl- derlin — Rechts- und Staatsphilosophen) 400. — ϵ) So- lowjew (Seins- und Geistphilosophie — Religions- und Geschichtsphilosophie) 403.	
4. Hegel: Absoluter Idealismus	407
Leben und Werke	408
Literatur	409
a) Von Kant zu Hegel	410
α) Kritik an Kant und Fichte 410. — β) Absoluter Ide- alismus 411.	
b) Dialektik der Idee	412
α) Geschichte des Seins und des Geistes (Das Werden des Seins — Geschichte der Idee) 412. — β) Hegels Denkform (Um das Widerspruchsprinzip — Hegel und die Bibel — Organologisches Denken) 414. — γ) Allein- heit? (Pantheistische Ansätze — Hegels Absichten — Die Aporien des Systems) 418.	

c) Das System	423
α) Logik (Logik als Theologie und Metaphysik — Einteilung der Logik) 423. — β) Naturphilosophie (Natur als Entwicklung — Natur als Idee — Einteilung der Naturphilosophie) 425. γ) Philosophie des Geistes (Einteilung — Recht und Staat — Weltgeschichte — Religion — Philosophie) 426.	
d) Die Nachwirkungen	433
α) Religionsphilosophie (Theistische Hegeldeutung — Pantheistische — Atheistische) 433. — β) Gesellschaftslehre 436. — γ) Geschichtswissenschaft 436. — δ) Zusammenbruch des Idealismus 437. — ϵ) Neuhegelianismus 437.	

II. ABSCHNITT

Die Philosophie der Gegenwart

1. Kapitel: Vom 19. zum 20. Jahrhundert

1. Herbart: Vom Idealismus zum Realismus	443
Leben, Werke, Literatur	443
a) Die Realen	444
α) Das Reale 444. — β) Die Realen 444. — γ) Das Ich 445.	
b) Die Seele	445
c) Das Schöne	446
2. Bolzano und die vorkantische Tradition: Philosophie der Objektivität	447
Leben, Werke, Literatur	448
a) Die historische Situation	448
b) Das An-sich in der Wissenschaft	450
α) Sätze an sich 450. — β) Vorstellungen an sich (Ihr Begriff — Das Urteil) 451. — γ) Wahrheiten an sich 452.	
c) Metaphysik	452
d) Teichmüller	453
e) Brentano und die österreichische Schule	454
3. Schopenhauer: Voluntarismus und Pessimismus	455
Leben, Werke, Literatur	455
a) Die Welt als Wille und Vorstellung	457
α) Welt als Vorstellung (Subjektivität der Vorstellung — Vorstellungsverknüpfung) 457. — β) Welt als Wille (Willenserleben als Welterleben — Blinder Wille — Pessimismus — Gegen Leibniz und Hegel — Die Gründe?) 458.	
b) Verneinung des Willens	462
α) Individuation 462. — β) Die Kunst (Interesseloses Schauen — Musik) 464. γ) Die Ethik (Gegen die Willensfreiheit — Gegen Kant — Mitleidsmoral) 465.	
4. Materialismus: Die säkulare Revolution	468
a) Die Hegelsche Linke und der dialektische Materialismus 468	
α) Feuerbach (Sensualismus — Atheistischer Humanismus) 469. — β) Marx (Der umgestülpte Hegelianer — Neuer Materialismus — Der neue Mensch — Hintergründe — „Fortschritt“ — Neomarxisten) 471. — γ) En-	

Inhalt

gels 479. — δ) Der sowjetrussische Diamat (Plechanow — Lenin — Stalin — Ab 1958) 480.	
b) Der naturwissenschaftliche Materialismus	487
a) Die erste Welle (Vertreter und Lehre — Der Kritiker) 487. — β) Die zweite Welle (Darwin — Haeckel — Bergmann und Dingler) 489.	
5. Kierkegaard: Christlicher Umsturz	492
Leben, Werke Literatur	493
a) Für das Leben und gegen die Theorie	493
α) Existenz (Bewußtsein oder Ich? — Wiederholung statt Erinnerung?) 494. — β) Das Paradox und der Sprung 496. — γ) Der Glaube und der Einzelne (Wege zur Innerlichkeit — Gegen die Vernunftreligion — Kierkegaards Folgen) 496.	
b) Kritik am Christentum seiner Zeit	498
α) Wider ein verweltlichtes Christentum 498. — β) Marx und Kierkegaard (Die Überwindung Hegels — Der christliche Weg zum Absoluten) 499.	
6. Nietzsche: Umwertung aller Werte	501
Leben und Werke	502
α) Frühzeit (Einfluß Schopenhauers — Einfluß Wagners — Die Trennung) 502. — β) Zwischenperiode 504. — γ) Der späte Nietzsche 504. — δ) Der kranke Nietzsche 505	
Literatur	506
a) Gegen die Moral und für das Leben	506
α) Immoralist? 506. — β) Was ist Leben? (Nicht Glück — Wille zur Macht — Herrentum — Unschuld des Werdens — Ewige Wiederkunft) 507. — γ) Biologismus? (Gründe dafür — Gründe dagegen) 512. — δ) Werte (Die Aufgabe — Das Vakuum) 514. — ϵ) Übermensch (Der neue Gott — Leere Worte — Zucht und Züchtung) 515.	
b) Deutschtum und Christentum	517
α) Nietzsche und die Deutschen (Der Gegensatz — Die Haßliebe) 517. — β) Nietzsche und die Christen (Der Gegensatz — Haßliebe?) 519. — γ) Nietzsche-Deutung 520.	
c) Nietzsche im 20. Jahrhundert	521
α) Ästhetisch-musische Deutung 522. — β) Politische Deutung (Populäre Version — Akademische Version) 523. — γ) Existenzialistische Deutung (Jaspers — Heidegger) 524.	
7. Der Phänomenalismus und seine Spielarten	527
a) Der französische Positivismus	528
α) Comte (Drei Stadien — Aufgabe der Wissenschaft — Religion) 528. — β) Guyau 529.	
b) Der englische Empirismus	530
α) Mill (Induktive Logik — Utilitaristische Ethik) 530. — β) Spencer („Entwicklung“ — „Fortschritt“) 532.	
c) Der deutsche Positivismus und Neukantianismus . . .	535
α) Positivisten 535. — β) Neukantianer (Marburg —	

Inhalt

Heidelberg — Zusammenbruch des Neukantianismus)	535.
d) Pragmatismus	538
a) Lange (Die Wirklichkeit und das Ideal — Das Ideal als Idol) 539. — β) James 541. — γ) Peirce 542. — δ) Dewey 542.	
8. Induktive Metaphysik	544
a) Fechner	545
Leben, Werke, Literatur	545
a) Induktive Metaphysik (Begriff — Methode — Tagansicht — Allbeseelung — Parallelismus) 545. — β) Ethik 548.	
b) Lotze	548
Leben, Werke	548
a) Metaphysik (Mechanismus und Theologik — Substanziale Seele — Wechselwirkung — Freiheit — Nachwirkungen) 548. — β) Die Werte 551.	
c) E. v. Hartmann	552
Leben, Werke, Literatur	552
9. Neuaristotelismus und Neuscholastik	553
a) Trendelenburg	554
b) Neuscholastik	555
a) Anfänge (Eine Reaktion — Die Gründer — Die Verluste — Der Gewinn) 556. — β) Die historische Phase 558. — γ) Philosophia perennis (Die Männer — Das Lehrgut — Philosophia perennis und Neuzeit — Christliche Philosophie der Gegenwart — „Neuscholastik“?) 559.	
2. Kapitel: Die Philosophie im 20. Jahrhundert	
1. Die Lebensphilosophie	571
a) Bergsonismus und Blondelismus	571
a) Bergson (Das Sein als Leben — Die Wurzeln von Moral und Religion — Eine offene Frage) 571. — β) Blondel („Action“ — Entwicklungsgeschichte des Geistes — Die Philosophie und der Geist des Christentums) 578.	
b) Geisteswissenschaftliche Lebensphilosophie in Deutschland	583
a) Dilthey (Strukturpsychologie — Verstehende Geistesgeschichte — Relativismus — Nachwirkungen) 583. — β) Simmel 586. — γ) Eucken 587. — δ) Troeltsch 587.	
c) Naturalistische Lebensphilosophie	587
a) Spengler (Untergang des Abendlandes — Biologismus) 587. — β) Klages (Verbesserung Nietzsches? — Die psychologischen Errungenschaften Nietzsches — Charakterkunde) 590. — γ) Gehlen 593.	
2. Die Phänomenologie	593
a) Husserl	594
Leben und Werke	594
a) Die Philosophie des Wesens (Gegen den Psychologismus — Fundamentale und regionale Ontologie — We-	

Inhalt

senschaft — Gegen die Wesenschaft) 595. — β) Transzendentalphilosophie (Husserl und Kant — Husserl und Heidegger) 598.	
b) Scheler	599
Leben, Werke, Literatur	599
<i>a</i>) Die Werte (Ihr Charakter — Wertfühlen) 600. — β) Die Emotionen (Psychologisch — Metaphysisch) 602. — γ) Person 603. — δ) Mensch und Kosmos (Mensch und Tier — Drang und Geist — Welt und Gott) 603.	
3. <i>Ontologie und Metaphysik</i>	605
a) N. Hartmann	606
Leben und Werke	606
<i>a</i>) Metaphysik der Erkenntnis (Realismus — Phänomenalismus) 607. — β) Neue Ontologie (Gegen die Metaphysik — Seinsanalyse — Gesetze der Stärke und der Freiheit) 609. — γ) Ethik (Materiale Wertethik — Mensch und Finalität — Willensfreiheit) 612.	
b) Kritischer Realismus	615
<i>a</i>) Driesch (Vitalismus — Parallelismusproblem) 616. — β) Becher (Führerrolle des Seelischen — Fremddienliche Zweckmäßigkeit — Das überindividuelle Seelische — Panpsychismus? — Der Weltgeist) 618. — γ) Wenzl (Entelechie — Welt als Wille und Vorstellung — Induktive und klassische Metaphysik — Der Weltgrund — Ethik) 621.	
c) Der Idealrealismus	627
<i>a</i>) Whitehead (Realismus — Platonismus) 627. — β) Spann (Ganzes und Teil — Das heimliche Leben der Seele — Der metaphysische Sinn) 629. — γ) Teilhard de Chardin 630.	
4. <i>Existenzphilosophie</i>	631
a) Deutsche Existenzphilosophie	632
<i>a</i>) Jaspers (Existenz — Existenzerhellung — Ideengeschichtliche Hintergründe — Geschichtsphilosophie) 633. — β) Heidegger (Existenzontologie — Von der Existenz zur Ek-sistenz — Das Sein selbst? — Geschichtlichkeit der Geschichte — Bereitsein ist alles — Sein als Ereignis) 640.	
b) Französischer Existenzialismus	650
<i>a</i>) Sartre (Gegen die Wesensmetaphysik — Existenz vor Essenz — Zur Freiheit verdammt) 650. — β) Marcel 652.	
5. <i>Logos im 20. Jahrhundert</i>	652
a) Logistik	652
<i>a</i>) Die Männer 652. — β) Sinn der Logistik 653. — γ) Problematik der Logistik 654.	
b) Neupositivismus	655
<i>a</i>) Die Männer 655. — β) Die Grundthese 655. — γ) Die Problematik des „Gegebenen“ 656.	
c) Analytische Philosophie	656
<i>a</i>) Linguistic analysis 656. — β) Und der Positivismus 657. — γ) Die Zielsetzung 657. — δ) Die Problematik 659.	
Namenregister	661
Sachregister	676